

Kattendorfer Hof,
Dorfstr. 1A
24568 Kattendorf

Pressemitteilung (9. 1. 2024)

Kattendorfer Hof: Ökologische Leistung im Wirtschaftsjahr 2021 / 2022 betrug gut 800.000 €

Eine Berechnung der ökologischen Leistungen des Kattendorfer Hofes im Wirtschaftsjahr 1. 7. 2021 – 30. 6. 2022 ergab insgesamt 800.872 € an Nachhaltigkeitsleistungen. Diesen Wert berechnete die Regionalwert Leistungsberechnungen GmbH anhand von mehreren hundert Kennzahlen.¹ Diese betreffen Aspekte wie Bodenfruchtbarkeit, Klima, Grundwasser, Biodiversität, Tierwohl, aber auch wirtschaftliche und soziale Punkte. Das Bundeszentrum für Ernährung² bezeichnet die Methode als hilfreich dafür, Umweltschäden durch die Landwirtschaft zu verringern und ökologischen Nutzen zu fördern.³ ***Diese Nachhaltigkeitsleistungen spiegeln sich in den Lebensmittelpreisen praktisch gar nicht wider und werden durch öffentliche Förderung nur in geringem Umfang honoriert.*** Hier die Zusammenfassung der Berechnung (detaillierte Berechnung in der Anlage):



Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen

Im Zeitraum 2021-07 - 2022-06 hat der Betrieb **Kattendorfer Hof GmbH & Co.KG** in den unten aufgeführten Kategorien die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht. Die Abbildung zeigt eine Bewertung der betrieblichen Leistungen auf einer Farb- und Prozentskala, kombiniert mit einer monetären Bewertung.



(mehr zum Hintergrund auf der folgenden Seite)

1 <https://www.regionalwert-leistungen.de/>

2 eine Abteilung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

3 <https://www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/regionalwert-leistungsrechnung/>

Hintergrund:

Die aktuellen bundesweiten Bauernproteste fokussieren sich auf die steuerliche Förderung des Dieserverbrauchs in der Landwirtschaft. Diese ist für viele Betriebe finanziell betrachtet aktuell hilfreich, ist aber ökologisch widersinnig und langfristig alles andere als nachhaltig. Auch der Kattendorfer Hof ist in der aktuellen krisenhaften Zeit in wirtschaftlichen Schwierigkeiten: Die Inflation verleitet viele Kunden und Mitglieder unserer solidarischen Landwirtschaft dazu, zumindest teilweise wieder konventionell erzeugte, nicht nachhaltige, aber kostengünstigere Lebensmittel zu kaufen.

Die Lösung des Dilemmas, Klima- und Biodiversitätskrise auf der einen, Ukrainekrieg / Inflation / Sparmaßnahmen des Bundes auf der anderen Seite, kann nur so gelingen: ökologisch nachhaltige Landwirtschaft muß sich auch wirtschaftlich lohnen für die Betriebe, die große ökologische Leistungen für die Gesellschaft erbringen; landwirtschaftliche Erzeugnisse, bei deren Produktion die Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Grundwasser geschädigt werden, müssen diese ökologischen Kosten in höheren Preisen widerspiegeln.

Der Kattendorfer Hof:

Wir bewirtschaften auf 2 Standorten in Kattendorf und Neverstaven (Travenbrück, bei Bad Oldesloe) insgesamt 450 ha Pachtland: Ackerbau und Grünlandpflege, Gemüsebau, Milchwirtschaft und eigene Käserei, Rinderzucht, Schweinezucht; wir betreiben 7 eigene Hofläden, davon 1 in Kattendorf, 5 in Hamburg und 1 in Bad Oldesloe; wichtigste wirtschaftliche Säule des Kattendorfer Hofs ist die „solidarische Landwirtschaft“ mit gut 1000 Mitgliedern.

Das Unternehmen firmiert als GmbH & Co., mit der Kattendorfer Hof KG und der Kattendorfer Hofladen KG, persönlich haftende Gesellschafterin ist die Kattendorf Verwaltungs GmbH. Mit unterschiedlichen Anteilen sind insgesamt 8 Gesellschafter beteiligt.

Die Geschäftsführung

Katja Dungworth, Mathias von Mirbach, Dr. Bernhard Weßling

Anlage: Regionalwert-Leistungsrechnung für den Kattendorfer Hof